



Hannover, 2. Februar 2010

**An die Mitglieder des Landesvorstandes
der GEW Niedersachsen**

**Tarifrunde 2010 TVöD bei Bund und Kommunen
Arbeitgeber legen auch in 2. Verhandlungsrunde kein Angebot vor –
Zentraler Warnstreik am 8. 2. in Hannover, Opernplatz**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in der 2. Verhandlungsrunde haben die Arbeitgeber der Vereinigung kommunaler Arbeitgeber (VKA) und des Bundes kein Angebot zur Erhöhung der Entgelte für die Beschäftigten.

Die Gewerkschaften GEW, ver.di, GdP und die Tarifunion des dbb fordern in dieser Tarifrunde eine Entgelterhöhung im Volumen von 5 % sowie die Weiterführung der Altersteilzeit, die Übernahme von Auszubildenden sowie die Weitergeltung der Aufstiege des BAT.

Die genaue Begründung könnt ihr den Tariftelegrammen des GEW-Hauptvorstandes entnehmen, die auf unserer Homepage www.gew-nds.de/tarifrunde einzusehen sind.

Die Gewerkschaften rufen die Beschäftigten nun zur Unterstützung der Forderungen zu Warnstreiks auf.

Am Montag, d. 8. Februar wird es in Hannover auf dem Opernplatz zu einem landesweiten Warnstreik kommen.

Auch wenn die GEW nicht viele Mitglieder im Bereich der Kommunen in Kindertagesstätten, Jugendämtern und Volkshochschulen hat, so rufen doch wir gemeinsam mit den anderen Gewerkschaften die Beschäftigten zur Teilnahme auf. Der Streikaufruf ist diesem Schreiben beigelegt.

Mit der Gewerkschaft ver.di ist vereinbart, dass GEW-Mitglieder mit den seitens ver.di bereitgestellten Bussen mitfahren können. Die Abfahrtszeiten können über ver.di in Erfahrung gebracht werden.

Die GEW zahlt Streikgeld. Genaueres entnehmt bitte dem Infoblatt für die Streikenden, das diesem Schreiben beigelegt ist. Auch eine Streikliste ist beigelegt.

Da es eine sehr schwierige Tarifrunde werden wird, ist es erforderlich, dass viele Kolleginnen und Kollegen am 8. Februar teilnehmen, auch Nichtstreikende.

Bei Rückfragen wendet euch bitte an mich (0511/33804-24; 0171/3537529).

Mit den besten Grüßen bis zum 8. Februar in Hannover

Rüdiger Heitefaut